

# **1.5.2018 - Raimund Kamm, Energiebeauftragter der BN-KG Augsburg: Im ersten Drittel 2018 über 41 % des Stroms aus Erneuerbaren Energien in Deutschland**

1. Zurzeit laufen fünf Atomreaktoren in Deutschland. Die AKW Brokdorf und Gundremmingen sind wegen Revision („Inspektion“) abgeschaltet. In beiden AKW sind wieder undichte bzw. angerostete Spaltelemente aufgefallen. Die Betreiber sagen wie üblich: kein Problem.

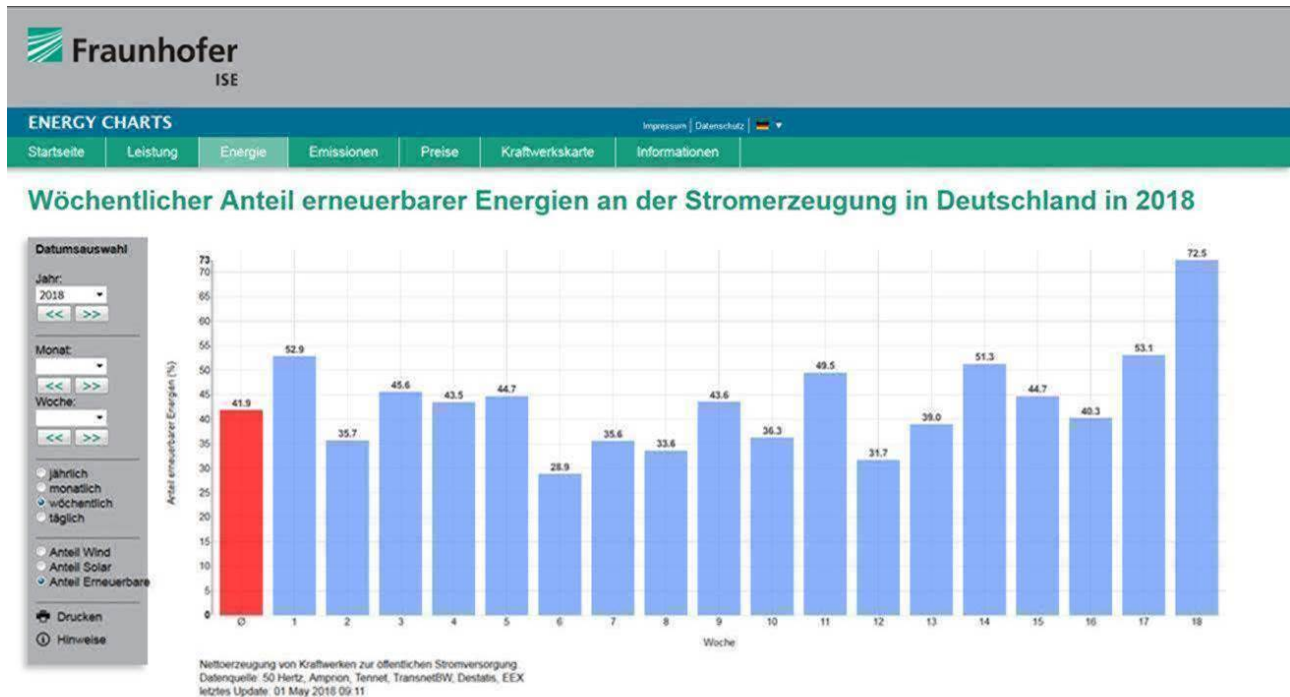
Die Stromversorgung wäre auch ohne die insgesamt sieben Atomreaktoren in Deutschland gewährleistet. Es würden dann jedoch Gas- und Kohlekraftwerke vermehrt laufen. Durch schwungvollen Zubau von PV und Windkraft kann und sollte der Betrieb der atomaren und fossilen Kraftwerke verdrängt werden. Das wollen jedoch RWE & Co sowie ihre Politiker nicht und behindern den PV- und Windkraftausbau.

2. Der April 2018 war in Deutschland der wärmste April seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881.

[https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2018/20180430\\_deutschlandwetter\\_april\\_news.html](https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2018/20180430_deutschlandwetter_april_news.html)

Wir können absehen, dass Wettertrends zu Klimathemen werden. Dass einerseits sich Menschen über Biergartenwetter freuen, aber andererseits Hitzewochen sowie trockene Felder und Wälder immer mehr Probleme und Schlagzeilen machen werden.

Hier die EE-Quote für die ersten 18 Wochen dieses Jahres:



3. Im ersten Drittel von 2018 wurden bereits über 40 Prozent des Stroms in der allgemeinen Versorgung (öffentliches Stromnetz) aus Erneuerbaren Energien geliefert. Hier die EE-Quote für die ersten 18 Wochen dieses Jahres:

Quelle: [https://www.energy-charts.de/ren\\_share\\_de.htm](https://www.energy-charts.de/ren_share_de.htm) [1.5.18]

Bemerkenswert auch, dass unser Stromsystem in Deutschland funktioniert, wenn wir wie in diesen zwei ersten Tagen der 18. Kalenderwoche dank guter Windstromerzeugung in Norddeutschland im öffentlichen Netz weit über zwei Drittel unseres Stroms aus Erneuerbaren Energien erzeugen.

#### Noch eins:

Jetzt lesen wir, dass Deutschland viel Aluminium und Stahl in die USA exportiert. Und dabei hat doch die Gegenseite seit Jahren behauptet, dass wegen unserer Strompreise die deutsche Industrie immer mehr Schwierigkeiten habe und die Energie- wie Strompreise in den USA günstiger seien. Betrügerische Propaganda.

Ein Blick in die amtliche Statistik des BMWi zeigt, dass die Industrie in Deutschland heute weniger für die Kilowattstunde zahlt als vor fünf Jahren. Allerdings ist es ungerecht, dass kleinere und mittlere Unternehmen relativ viel zahlen und große sehr wenig.

**Endlich auch den Siedewasserreaktor Block C abschalten!**

**Von den Atom-, Gas- und KohleKonzernen zu den Ökostromfirmen wechseln!**